



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Deckblatt **Nachweis des Eigentümers nach § 20 EWärmeG** **(Erneuerbare-Wärme-Gesetz)**

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde spätestens achtzehn Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen. Dieses Deckblatt und alle anderen Nachweise zu den gewählten Erfüllungsoptionen sind gesammelt einzureichen. Handelt es sich um einen Gebäudekomplex (§ 3 Nr. 12 EWärmeG), ist das Formular Gebäudekomplex zusätzlich einzureichen. Bitte achten Sie darauf, dass alle Unterlagen widerspruchsfrei und vollständig ausgefüllt sind. Das EWärmeG 2015 gilt für am 1. Januar 2009 bereits errichtete Gebäude, bei denen die Heizanlage ab dem 1. Juli 2015 erneuert wird.

1 Allgemeine Angaben zum Eigentümer

Name: _____

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

2 Gebäude, für das der Nachweis geführt wird

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Datum der Inbetriebnahme der Heizanlage: _____

3 Gewählte Erfüllungsoption und Erfüllungsgrade

Wenn es sich um ein Wohngebäude handelt, bitte fortfahren bei 3.1, wenn es sich um ein Nichtwohngebäude handelt, bitte fortfahren bei 3.2.

Wohngebäude sind Gebäude, die nach ihrer Zweckbestimmung mindestens zur Hälfte dem Wohnen dienen, einschließlich Wohn-, Alten- und Pflegeheime sowie ähnliche Einrichtungen, die zum dauerhaften Wohnen bestimmt sind (§ 3 Nr. 6 EWärmeG). Nichtwohngebäude sind Gebäude, die nicht unter § 3 Nr. 6 EWärmeG fallen.

Hinweis: Die Erfüllungsgrade (gerundet auf eine Nachkommastelle) sind aus den Nachweisen der gewählten Erfüllungsoptionen zu entnehmen.

3.1 Wohngebäude

Wohnfläche in m²: _____

Erfüllungsoption	Erfüllungsgrad in %
Solarthermie (SOL)	_____
Holz-Zentralheizung (HLZ)	_____
Wärmepumpe (WP)	_____
Biomethan / Biogas (BGA)	_____
Biogenes Flüssiggas (BFLGA)	_____
Bioöl (BÖL)	_____
Einzelraumfeuerung (ERF)	_____
Dachdämmung (DCH)	_____
Außenwanddämmung (AWD)	_____
Kellerdeckendämmung (KEL)	_____

Gesamte Gebäudehülle (HÜL)	_____
Sanierungsfahrplan (SFP)	_____
Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW)	_____
Anschluss an Wärmenetz (NTZ)	_____
Photovoltaik (PV)	_____
Summe in %	_____

3.2 Nichtwohngebäude

Nettogrundfläche in m²: _____

Erfüllungsoption	Erfüllungsgrad in %
Solarthermie (SOL)	_____
Holz-Zentralheizung (HLZ)	_____
Wärmepumpe (WP)	_____
Biomethan / Biogas (BGA)	_____
Biogenes Flüssiggas (BFLGA)	_____
Bioöl (BÖL)	_____
Dachdämmung (DCH)	_____
Außenwanddämmung (AWD)	_____

Kellerdeckendämmung (KEL)	_____
Senkung des Wärmeenergiebedarfs (SEN)	_____
Sanierungsfahrplan (SFP)	_____
Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW)	_____
Anschluss an Wärmenetz (NTZ)	_____
Photovoltaik (PV)	_____
Wärmerückgewinnung aus Abluft (WRG)	_____
Abwärmennutzung (ABW)	_____
Summe in %	_____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Anforderungen des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes erfüllt sind, weil der Erfüllungsgrad in Summe 100 % beträgt.

Hinweis: Ordnungswidrig handelt, wer in den Nachweisen vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben macht (§ 23 EWärmeG).

Datum: _____

Unterschrift Eigentümer: _____



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Nachweis nach § 20 EWärmeG (Erneuerbare-Wärme-Gesetz) Flüssige Biomasse - Bioöl

Nachweis des Eigentümers

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen. Teil 1 ist vom Eigentümer auszufüllen, Teil 2 und 3 vom Sachkundigen und Brennstofflieferanten. Der Brennstofflieferant hat die Einhaltung der in § 5 Abs. 3 Satz 2 und 3 EWärmeG genannten Anforderungen zu bestätigen. Die Bestätigungen zu den zeitlich nachfolgenden Abrechnungen sind jeweils fünf Jahre aufzubewahren und auf Anforderung der unteren Baurechtsbehörde vorzulegen.

1 Gebäude, für das der Nachweis geführt wird

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

**2 Bioöl - Wohngebäude und Nichtwohngebäude:
Erfüllungsnachweis nach § 5 Abs. 4 und § 13 Abs. 1 EWärmeG:**

Hinweis: Bitte zutreffende Angaben ankreuzen und entsprechende Werte eintragen.
Die Nutzung von flüssiger Biomasse wird in Nichtwohngebäuden nur für Heizanlagen mit einer Leistung von bis zu 50 kW anerkannt.

Die thermische Leistung der gesamten Heizanlage beträgt: _____ kW

Der Heizkessel entspricht der besten verfügbaren Technik (Brennwerttechnologie).	<input type="checkbox"/>
Ich sichere zu, dass das gelieferte Heizöl Bioöl enthält und ich dies auch künftig auf Anforderung gegenüber der unteren Baurechtsbehörde nachweisen kann.	<input type="checkbox"/>

Der Bioölanteil im gelieferten Heizöl beträgt im Durchschnitt: _____ %.

Es wird ein Heizkessel mit Heizöl mit Bioölanteil betrieben, mit dem die Anforderungen des EWärmeG zu <u>zwei Dritteln</u> erfüllt werden (Erfüllungsgrad = 66,7 %).	<input type="checkbox"/>
oder	
Es wird eine Heizanlage mit Heizöl mit Bioölanteil betrieben, mit der die Anforderungen des EWärmeG zu <u>weniger als zwei Dritteln</u> erfüllt werden (Erfüllungsgrad weniger als 66,7 %).	<input type="checkbox"/>

3 Erfüllungsggrad in %

Den Erfüllungsgrad bitte immer angeben. Dieser muss mit den Angaben des Sachkundigen übereinstimmen.

Die installierte und mit Heizöl mit Bioölanteil betriebene Heizanlage erfüllt die Anforderungen des EWärmeG zu: _____ %.

Datum: _____

Unterschrift Eigentümer: _____

Nachweis des Sachkundigen nach § 20 EWärmeG

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde vom Eigentümer spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen.

1 Gebäude, für das der Nachweis geführt wird

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

2 Flüssige Biomasse - Bioöl - Wohngebäude und Nichtwohngebäude: Erfüllungsnachweis nach § 5 Abs. 4 und § 13 Abs. 1 EWärmeG:

Hinweis: Bitte zutreffende Angaben ankreuzen und entsprechende Werte eintragen.
Die Nutzung von flüssiger Biomasse wird in Nichtwohngebäuden nur für Heizanlagen mit einer Leistung von bis zu 50 kW anerkannt. Angaben mit * können bei Plausibilität (nicht eingehender geprüft) vom Eigentümer übernommen werden.

Die thermische Leistung der gesamten Heizanlage beträgt: _____ kW

Der Heizkessel entspricht der besten verfügbaren Technik (Brennwerttechnologie)

Bitte zutreffende Angaben in 2.1 oder 2.2 ankreuzen und entsprechende Werte eintragen:

2.1 Bioflüssiggasanteil im gelieferten Heizöl mindestens 10 % *

<p>Der Heizkessel wird mit mindestens 10 % Bioölanteil im gelieferten Heizöl betrieben und deckt den gesamten jährlichen Wärmeenergiebedarf des Gebäudes. Damit werden die Anforderungen des EWärmeG zu zwei Dritteln erfüllt (Erfüllungsgrad = 66,7 %).</p>	<input type="checkbox"/>
<p>oder</p>	
<p>Der Heizkessel wird mit mindestens 10 % Bioölanteil im gelieferten Heizöl betrieben und deckt den gesamten jährlichen Wärmeenergiebedarf zu:</p> <p style="text-align: center;"> erreichter Erfüllungsgrad = $\frac{\text{Deckungsanteil am Wärmeenergiebedarf (\%)} \times 66,7 \ \%}{100 \ \%}$ = </p>	<p>— %</p> <p>— %</p>

2.2 Bioflüssiggasanteil im gelieferten Heizöl weniger als 10 % *

Bioölanteil im gelieferten Heizöl in %: _____

<p>Der Heizkessel wird mit weniger als 10 % Bioölanteil im gelieferten Heizöl betrieben und deckt den gesamten Wärmeenergiebedarf des Gebäudes.</p> <p style="text-align: center;"> erreichter Erfüllungsgrad = $\frac{\text{Bioölanteil im Heizöl (\%)} \times 66,7 \ \%}{10 \ \%}$ = </p>	<input type="checkbox"/> <p>— %</p>
<p>oder</p>	
<p>Der Heizkessel wird mit weniger als 10 % Bioölanteil im gelieferten Heizöl betrieben und deckt den gesamten jährlichen Wärmeenergiebedarf zu:</p> <p style="text-align: center;"> erreichter Erfüllungsgrad = $\frac{\text{Deckungsanteil am Wärmeenergiebedarf (\%)}}{100 \ \%} \times \frac{\text{Bioölanteil im Heizöl (\%)} \times 66,7 \ \%}{10 \ \%}$ = </p>	<p>— %</p> <p>— %</p>

3 Erfüllungsgrad in %

Erfüllungsgrad bitte immer angeben. Die installierte und mit Heizöl mit Bioölanteil betriebene Heizanlage erfüllt die Anforderungen des EWärmeG zu:

_____ %.

4 Sachkundiger

Ich bin Sachkundiger im Sinne des § 3 Nr. 11 EWärmeG als

Berechtigter nach Bundes- oder Landesrecht zur Ausstellung von Energieausweisen,	<input type="checkbox"/>
Person, die für ein zulassungspflichtiges Bau-, Ausbau- oder anlagentechnisches Gewerbe oder für das Schornsteinfegerwesen die Voraussetzungen zur Eintragung in die Handwerksrolle erfüllt,	<input type="checkbox"/>
Handwerksmeister der zulassungsfreien Handwerke dieser Bereiche,	<input type="checkbox"/>
Person, die aufgrund ihrer Ausbildung oder ihres beruflichen Werdegangs berechtigt ist, ein solches Handwerk ohne Meistertitel selbständig auszuüben.	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Ordnungswidrig handelt, wer in den Nachweisen vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben macht (§ 23 EWärmeG).

Vorname und Name: _____

Unternehmen des Sachkundigen: _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift des Sachkundigen: _____

Bestätigung des Brennstofflieferanten nach § 20 EWärmeG

Hinweis: Diese Vorlage dient der Nachweisführung und ist der unteren Baurechtsbehörde vom Eigentümer spätestens 18 Monate nach Inbetriebnahme der neuen Heizanlage vorzulegen.

1 Gebäude, für das der Nachweis geführt wird

Straße und Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

2 Nachweis des Brennstofflieferanten

Hinweis: Bitte zutreffende Angaben ankreuzen und entsprechende Werte eintragen.

Liefertermin: _____

Gelieferte Heizölmenge in L: _____

Die gelieferte Heizölmenge enthält mindestens 10 % Bioöl im Sinne des EWärmeG.	<input type="checkbox"/>
oder	
Die gelieferte Heizölmenge enthält weniger als 10 % Bioöl im Sinne des EWärmeG, sondern, sondern: _____ %	<input type="checkbox"/>
und	
Das gelieferte Bioöl entspricht den Anforderungen an einen nachhaltigen Anbau und eine nachhaltige Herstellung gemäß Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung vom 23.7.2009 (BGBl. I S. 2174), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1740), in der jeweils gültigen Fassung (§ 5 Abs. 4 Satz 3 EWärmeG).	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Ordnungswidrig handelt, wer auf den Nachweisen vorsätzlich oder fahrlässig falsche Angaben macht (§ 23 EWärmeG).

Vorname und Name: _____

Unternehmen des Brennstofflieferanten: _____

Ort und Datum: _____

Unterschrift des Brennstofflieferanten: _____